

# Pastoraler Raum Münnerstadt

Pfarrbrief Nr. 2 | 31.01. - 01.03.2026

PG Im Lauertal | PG Johannes Maria Vianney | **Münnerstadt mit Filialen**

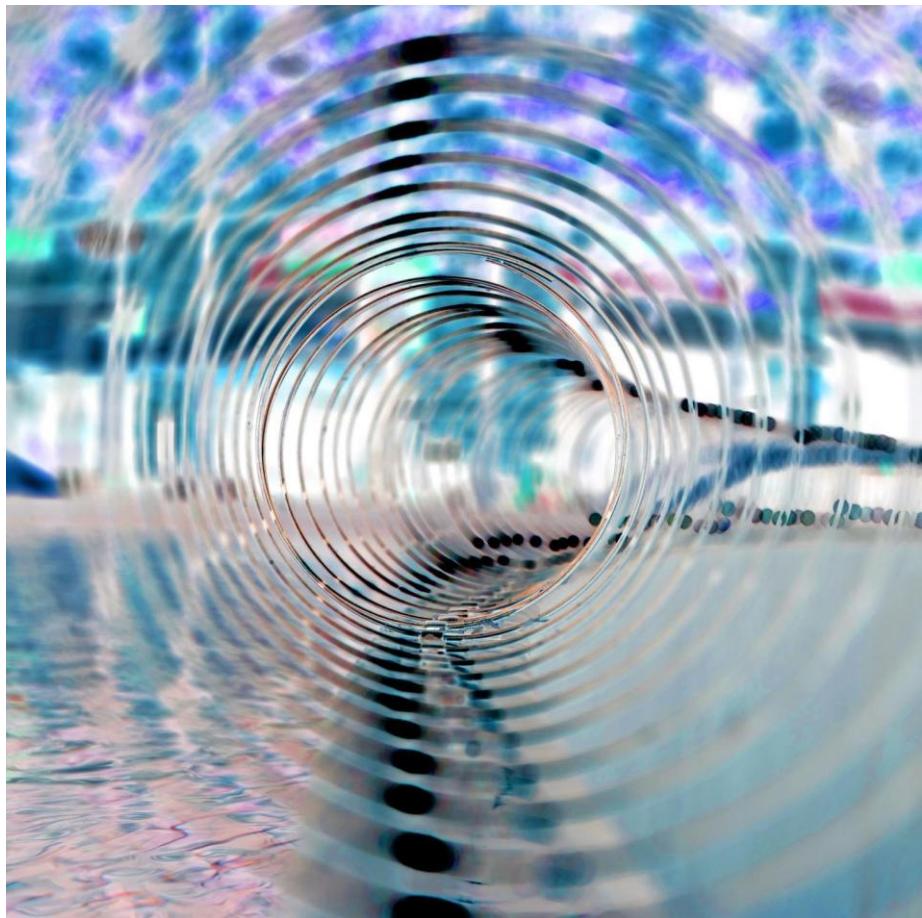


Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

## **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum Münnerstadt!**

Das neue Jahr 2026 hat gerade erst begonnen – und schon beginnen sich unsere Terminkalender wieder zu füllen. Wenn man den neuen Kalender zum ersten Mal aufschlägt, wirkt er noch kahl und leer, und man blickt zunächst ganz entspannt in das beginnende Jahr. Doch schon bald holt uns die Wirklichkeit ein: Zuerst werden Familienfeste eingetragen, dann Termine der Vereine und Veranstaltungen im Ort. Und natürlich dürfen auch Urlaub, Ausflüge und Konzertbesuche nicht fehlen. — Der Kalender füllt sich und füllt sich!

Wenn ich meine Schülerinnen und Schüler frage, warum sie nicht oder nur selten in die Kirche gehen, bekomme ich häufig dieselbe Antwort:  
Sie hätten wegen ihres vollen Terminkalenders keine Zeit.

Damit treffen sie — vielleicht unbewusst — den Nagel auf den Kopf.

Und hier sollten auch wir uns ehrlich fragen:

- Wo und wie oft finde ich in meinem Leben Zeit für Gott und die Kirche?
- Wo und wann plane ich Gott in meinem Terminkalender ein?

Wenn wir ehrlich sind, geht es im Kern darum, dass wir gelernt haben, in unserem Leben Prioritäten zu setzen. Kommt es zu einer Terminkollision, entscheiden wir, was uns wichtiger erscheint und wo wir den größeren „Mehrwert“ sehen. Ganz konkret heißt das dann in etwa:

*„Das Fußballspiel oder der Brunch mit Freunden am Sonntagvormittag ist mir wichtiger als der Gottesdienst.“*

Daraus ergeben sich notwendigerweise weitere Fragen:

- Warum räume ich Gott so wenig Zeit ein?
- Warum ist Gott in meiner Prioritätenliste so weit nach unten gerutscht?

Liebe Mitchristen, ich glaube, dass sich unsere Kirche in Deutschland und Europa derzeit tiefgreifend verändert. Künftig wird nicht mehr automatisch der Ort, an dem ich wohne, der Ort sein, an dem ich den Gottesdienst besuche — sondern es wird der Ort sein, an dem ich wirklich Gemeinschaft, lebendige Kirche und eine Beziehung zu Gott erfahren kann.

Darum sind wir alle gefragt:

Nicht zuerst: „Was müsste sich verändern?“, sondern: „Was kann ich selbst verändern, damit Gott wieder an erster Stelle in meinem Leben steht?“

Was trägt wirklich zu meinem Glauben bei? Wo spricht Gott mich mitten ins Herz? Wo spüre ich seine Gegenwart unter uns Menschen?

Dann — davon bin ich überzeugt — werden Sie, wenn Sie künftig Ihren Kalender füllen, die Termine mit Gott als erstes eintragen und alles andere danach. So, wie es eigentlich auch in unserem Leben sein sollte.

Seien wir also gespannt auf den Weg, den der Herr für uns vorbereitet hat, und vertrauen wir ihm. Denn wir wissen: Er meint es gut mit uns.

Herzlichst, ihr Diakon Jochen Lauterwald

**Samstag 31.01.2026 HI. Don Bosco**

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit

Brünn 18.30 VAM nach Meinung

**Sonntag 01.02.2026 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche 10.30 MF mit Erteilung des Blasiussegens  
Maria u. Peter Dotterweich

Klosterkirche 08.30 MF mit Erteilung des Blasiussegens  
Intention Konvent St. Michael

Burghausen 09.00 MF Gerhard Back



**Montag 02.02.2026 DARSTELLUNG DES HERRN  
Lichtmess**

Pfarrkirche 18.30 MF mit Erteilung des Blasiussegens  
Rosa Niedl u. Angehörige

Althausen 18.30 MF nach Meinung

**Dienstag 03.02.2026 Sel. Stephan Bellesini**

Klosterkirche 08.00 MF mit Erteilung des Blasiussegens  
Intention Konvent St. Michael

Reichenbach 18.30 MF mit Erteilung des Blasiussegens  
Reinhold Greubel u. Angehörige  
Hugo u. Clemens Bach u. Verst. Fam. Bach, Behr u. Eckes  
Konrad, Fritz, Hugo, Helmut u. Anton Bach



**Mittwoch 04.02.2026**

Klosterkirche 18.30 MF Hermann u. Clemens Geiling u. Werner u. Maria Gehlert, leb. u. verst. Fam. Geiling-Gehlert-Hess-Troll-Deppisch, für Geistliche u. Ordensleute

**Donnerstag 05.02.2026 HI. Agatha**

Pfarrkirche 08.00 MF Maria u. Longin Halbig, sowie leb. u. verst. Angehörige  
St. Michael 11.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Freitag 06.02.2026 HI. Paul Miki und Gefährten**

Pfarrkirche 08.00 MF Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner  
St. Michael 08.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Samstag 07.02.2026**

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Kirche im Dunkeln erleben  
Reichenbach 18.30 VAM Alfred, Irmgard u. Gerhard Bötsch u. Angehörige  
Emma Büscher u. Lore Illig u. Angehörige  
Raimund u. Edeltraud Back u. Angehörige  
Hugo u. Clemens Bach u. Verst. Bach, Behr u. Eckes

**Sonntag 08.02.2026 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche 10.30 MF Johann Jaksch u. verst. Angehörige  
Amalie u. Max Harnus u. Familien  
17.00 KONZERT „Karneval der Tiere“   
Klosterkirche 08.30 MF Alois Bergner u. verst. Angeh. Bergner-Sicheneder  
Hermann u. Clemens Geiling u. Werner u. Maria Gehlert, leb. u. verst. Fam. Geiling-Gehlert-Hess-Troll-Deppisch, für Geistliche u. Ordensleute  
18.30 VESPER  
Brünn 09.00 MF für den Pastoralen Raum  
Olga u. Gustav Halbig u. Angehörige  
Günter u. Robert Schneider

**Montag 09.02.2026**

Althausen 18.30 MF Verstorb. d. Fam. Pfeuffer u. Markert u. Angehörige  
Verstorb. d. Fam. Schunk, Fries u. Bieber

**Dienstag 10.02.2026 HI. Scholastika**

Klosterkirche 08.00 MF Intention Konvent St. Michael  
Reichenbach 18.30 MF Edmund u. Karoline Back u. Angehörige

**Mittwoch 11.02.2026**

Klosterkirche 18.30 MF Christa Kühn

**Donnerstag 12.02.2026**

Pfarrkirche 08.00 MF Leb. u. Verstorbene Fam. Büchs

St. Michael 11.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Freitag 13.02.2026**

Pfarrkirche 08.00 MF Daniel Sennefeld

St. Michael 08.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Samstag 14.02.2026 HI. CYRILL u. HI. METHODIUS**

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag 15.02.2026 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Pfarrkirche 10.30 MF Agnes Federlein u. Fam. Federlein-Hein  
Norbert Düring u. leb. u. verst. Angehörige  
Fam. Laudensack-Rasch

Klosterkirche 08.30 MF Günter Knötgen

Althausen 10.30 MF FAMILIENGOTTESDIENST

Reichenbach 09.00 MF Edwin Back u. Angehörige  
Stefan u. Elisabeth Jungklaus  
Rudolf Werner u. Angehörige  
Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige

**Montag 16.02.2026**

Althausen 18.30 MF entfällt

**Dienstag 17.02.2026**

Klosterkirche 08.00 MF Zur immerwährenden Hilfe

**Mittwoch 18.02.2026 ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag**

Klosterkirche 18.30 MF mit Austeilung des Aschekreuzes  
Helga Sobisch, Willi Heinz u. leb. u. verst. Angehörige

Althausen 18.30 MF mit Austeilung des Aschekreuzes  
nach Meinung

Reichenbach 18.30 MF mit Austeilung des Aschekreuzes  
Reinhold Beck, Eltern u. Schwiegereltern  
Schw. Iduberta Schmitt  
Arnold Nöth u. Verst. Fam. Parg u. Wüscher



**Donnerstag 19.02.2026 Donnerstag nach Aschermittwoch**

Pfarrkirche 08.00 MF Messstiftungen  
St. Michael 11.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Freitag 20.02.2026 Freitag nach Aschermittwoch**

Pfarrkirche 08.00 MF Pfarrpründe  
Klosterkirche 17.00 KREUZWEGGEBET  
St. Michael 08.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Samstag 21.02.2026 Samstag nach Aschermittwoch**

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit  
Burghausen 18.30 VAM mit Erteilung des Aschekreuzes  
Edmund u. Simone Fries u. verst. Angehörige  
Fam. Memmel u. Schwarz

**Sonntag 22.02.2026 1. FASTENSONNTAG**

Pfarrkirche 10.30 MF Erich u. Paula Köhler / Walter Back u. Angehörige  
Klosterkirche 08.30 MF Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein, Seit u. Kiesel  
Fam. Wehner u. Richter u. leb. u. verst. Angehörige  
18.30 VESPER  
Brünn 09.00 MF mit Erteilung des Aschekreuzes  
nach Meinung  
Reichenbach 10.00 KINDERKIRCHE



**Montag 23.02.2026 1. Fastenwoche**

Althausen 18.30 MF nach Meinung

**Dienstag 24.02.2026 HI. Matthias**

Klosterkirche 08.00 MF Verst. Angehörige Fam. Beck-Seifert-Gerber  
Reichenbach 18.30 MF Verst. Angehörige Fam. Wilm u. Raab  
Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg Eckes  
Verst. Fam. Wache, Seith, Illig, Schreiner u. Schubert

**Mittwoch 25.02.2026 1. Fastenwoche**

Klosterkirche 18.30 MF Leb. u. Verst. Fam. Hanshans-Halboth

**Donnerstag 26.02.2026 1. Fastenwoche**

Pfarrkirche 08.00 MF Erna Hümpfner u. Angehörige  
St. Michael 11.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Freitag 27.02.2026 1. Fastenwoche**

Pfarrkirche 08.00 MF Maria u. Longin Halbig, sowie leb.u.verst. Angehörige  
Klosterkirche 17.00 KREUZWEGGEBET  
St. Michael 08.00 MF in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens

**Samstag 28.02.2026 1. Fastenwoche**

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit

**Sonntag 01.03.2026 2. FASTENSONNTAG**

Pfarrkirche 10.30 MF Theolinde u. Robert Fröhling  
Wenzel u. Elisabeth Spiller  
Lissy Nöth, Fam. Nöth u. Biela, Klaus u. Anita Müller  
Karl und Elmar Beudert, Eltern Beudert u. Eltern Büchs  
Klosterkirche 08.30 MF Intention Konvent St. Michael  
Althausen 09.00 MF Leb. u. Verstorb. d. Fam. Seit u. Volk  
Burghausen 10.30 MF FAMILIENGOTTESDIENST  
mit Vorstellung der Kommunionkinder  
Gerhard Back  
Rita Kirchner (vom Gartenbauverein)



**Beichte oder Beichtgespräch:**



**Samstag um 10.00 Uhr im Vorraum der Klosterkirche  
oder nach telef. Vereinbarung mit einem der Priester:**

P. Jakob: 09733/7874 1401

P. Rudolf: 09733/8114-28

P. Markus: 09733/8114-53

**Erteilung der Krankenkommunion**

Bitte im Pfarrbüro anmelden (☎) 09733 / 9630



**Wir beten für unsere Verstorbenen:**

Frau Gertrud Hammer, Münnerstadt, 89 Jahre  
Frau Maria Eck, Münnerstadt, 99 Jahre  
Frau Erna Schilling, Münnerstadt, 89 Jahre  
Herr Hans Kunz, Münnerstadt, 79 Jahre  
Frau Christa Kühn, Münnerstadt, 85 Jahre  
Frau Renate Grom, Münnerstadt, 80 Jahre  
Frau Rosa Wenzel, Münnerstadt, 85 Jahre



## „Tod und Auferstehung“ Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2026

Herzlich lade ich wieder zu Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit ein.  
Das Thema ist der Tod und die Auferstehung Jesu.

1. Fastensonntag, 22.02.2026 - „Was bedeutet Kreuzigung?“
  2. Fastensonntag, 01.03.2026 - „Wer ist Schuld an Jesu Tod?“
  3. Fastensonntag, 08.03.2026 - „War mit dem Kreuzestod alles aus?“
  4. Fastensonntag, 15.03.2026 - „Brauchte Gott ein Opfer?“
  5. Fastensonntag, 22.03.2026 - „Hat Jesus an die Auferstehung geglaubt?“
- Palmsonntag, 29.03.2026 - „Geht es nach dem Tod weiter?“

Wir treffen uns jeweils an den oben aufgeführten Sonntagen jeweils nach der 8:30 Uhr-Messe um 9:30 Uhr für etwa 45 Minuten im Speisesaal des Hauses St. Michael.

P. Jakob

---

## "O Gott, komm uns zu Hilfe"



Unter diesem Leitwort steht der diesjährige **Fastenkalender**, den der Würzburger Domvikar Paul Weismantel jährlich herausgibt.

„Neben den üblichen Texten der Fastenzeit werden in diesem Kalender bestimmte Personen bzw. Gruppen des Kreuzwegs Jesu in den Blick genommen. Somit schauen wir auf Situationen und Stationen von leidenden Menschen in unserer heutigen Zeit. Die betrachtenden Gedanken hinsichtlich der jeweiligen Gestalten verbinden wir am darauf folgenden Tag mit einem aktuellen Gebetsgedenken“.

Paul Weismantel

Der Fastenkalender vom Paul Weismantel kann gegen einen kleinen Obolus im Schuhhaus Moritz, Münerstadt erworben werden.

# Kinderkirche

„KIRCHE IM DUNKELN“

## Klosterkirche

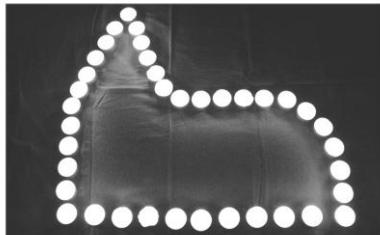
Münnerstadt  
mit P. Markus



Samstag,  
**07. Feb.**  
**2026**  
**18 Uhr**

Termine 2026: 22.02./29.03./03.04./06.04./12.07./ Reichenbach jeweils 10:00

Alle Kinder, Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen



### Kirchenführung bei Nacht - Klosterkirche Münnerstadt

**Samstag 7. Februar 2026**

Unsere Kirchenräume sind uns vertraut - und gleichzeitig bergen sie Möglichkeiten, die es zu entdecken gilt.

Bei der Kirchenführung bei Nacht in der Klosterkirche Münnerstadt geht es nicht um eine kunsthistorische Führung, sondern darum, den weitgehend dunklen Kirchenraum mit vielen Sinnen wahrzunehmen. ... und dadurch offener zu werden, sich Gott anzuvertrauen.

Dazu helfen Impulse.

Ich wiederhole die „Kirchenführung bei Nacht“, die ich vor einem Jahr bereits im Rahmen der Kinderkirche angeboten habe. Sie ist aber für alle Altersgruppen geeignet. Daher lade ich allgemein dazu ein.

P. Markus

**Ort:** Klosterkirche Münnerstadt, Klostergasse 10; Treffpunkt im Vorraum  
**Zeit:** Samstag 7.2.26, 18.00 bis ca 20.00 Uhr



## Sternsinger 2026

Auch in dem Jahr waren die Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs, haben den Segen zu den Menschen gebracht und für das Kindermissionswerk Spenden gesammelt. Ich danke den Sternsingern für ihr Engagement, ebenso den Betreuern und Verpflegungsstationen, und nicht zuletzt allen Spendern.

Hier ein Foto der Münnerstädter Sternsinger bei ihrer Aussendung.

(Foto: Nicole Steiger)

P. Markus

---

## Kirchenbänke zu verkaufen

Aus den Seitenschiffen unserer Kirche haben wir einige Bänke übrig. Sie sind aus Eiche massiv, gebaut von der Schreinerei Back in den 70er Jahren.

Sollte es eine Kirchengemeinde geben, die die Bänke in ihrer Kirche verwenden will, würden wir sie dorthin als erstes abgeben.

Wir bieten sie aber auch zum Verkauf an (ohne die Wangen, die unter Denkmalschutz stehen).

Banklänge: ca 2,80 m      Preis: 250,- Euro

ca 4,25 m      Preis: 300,- Euro

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

P. Markus



**Schatzkästlein  
St. Maria Magdalena**

Eine Vortragsreihe zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche

**Donnerstag 26. Februar 2026  
19:30 Uhr  
Alte Aula**

*Paul Ziegler*  
**Über die Renovierung von 2019-2025**

Pfarrei St. Maria Magdalena  
Kirchplatz 5  
97702 Münerstadt

Telefon 09733 / 9630  
E-Mail [pfarrei.muenerstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.muenerstadt@bistum-wuerzburg.de)

Weitere Vortragstermine:

Donnerstag, 26. März 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Dr. Wolfgang Schneider: „Der Riemenschneideraltar“

Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Dr. Jürgen Emmert: „Die neuen Kunstwerke“

Freitag, 28. Mai 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Stefan Lochner: „Epitaphien“

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Dr. Nicolas Zenzen: „Zunftstangen“

Donnerstag, 23. Juli 2026, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Pater Markus Reis: „Maria Magdalena – Legenden und Bibel“



## Begräbnisleiter Kurs 2025

*Aus Reichenbach ließ sich im vergangenen Jahr Claus Schmitt zum Begräbnisleiter ausbilden. Nach seiner Aussendung durch Bischof Franz Jung am 18.1.2026 im Würzburger Dom ist er beauftragt und berechtigt, kirchliche Beerdigungen zu leiten. Er schreibt zu diesem Kurs:*

### Der - unser - Weg zum Grab und darüber hinaus

Zum ersten Mal trafen wir uns am 31.05.2025 im Burkardushaus, voller hibbeliger Neugier. In der „heilige Familie“, dem Pfarrzentrum in Karlstadt, fanden wir vier Wochen später unser Nest, aus dem heraus wir im Laufe des Jahres unsere Flugversuche starteten. Sehr gut versorgt an den Fortbildungs-Tagen mit Kaffee, Kuchen, Essen ließ unsere Motivation keine Sekunde nach. Kein Wunder, wir waren ja auch gefordert!

Wir, das sind: Claudia Amtor aus Karlstadt, Renate Apelt aus Oberweißenbrunn, Brigitte Burkard aus Arnstein, Carmen Burkard aus Karlstadt, Regina Dorn auch aus Arnstein, Gabi Göb aus Kaltensondheim, Maria Heckmann aus Hammelburg, Annette Kaiser-Ammer aus Hollstadt, Friedbert Rüb aus Karlstadt, Hans Georg Schmid aus Ochsenfurt, **Claus Schmitt aus Münerstadt**, Christine Vey-Jung aus Zellingen und Barbara Wolf aus Arnstein.



Schon als wir uns gegenseitig vorstellten war klar: hier kommt eine Schar zusammen, die getragen ist vom hohen Engagement und viel Erfahrung in der jeweiligen heimatlichen Kirche.

Unsere Motivation: Auseinanderdriften unserer Kirche in Verwaltungs- und Seelsorger-Kirche. Wir Ehrenamtliche sind die letzten Anknüpfungspunkte oder die letzte Bastion in einer Kirchen-Welt, die sich immer mehr aus dem alltäglichen Leben zurückzieht. Den Hauptamtlichen, deren räumliches Gebiet immer größer wird, wird es immer schwerer nah an den Menschen zu sein. Hinzu kommt die Sehnsucht vieler Hinterbliebenen, die sich in der Kirche nicht zuhause fühlen, nach einem würdevollen Begräbnis ohne Amtskirche oder Vorkenntnisse zur Liturgie.

Die sieben Samstage packte unser Kursleiter Dr. Markus Münzel anfangs voll mit Theologie und Liturgie, da schwirrten viele Fragezeichen in meinem Kopf herum. Doch als es ans praktische Ausführen ging, verwandelten sich die Fragezeichen so nach und nach in Ausrufezeichen. Passt!

Wir entdeckten die unendliche Zahl von Lebensumständen, die in einem Trauergespräch herausquellen können. Die Pfarrer Redelberger und Prokschi ließen uns dazu an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben. Als wir im Bestatterzentrum in Münnsterstadt die Facetten eines Berufes, der jeden Tag mit dem Tod umgehen muss, kennengelernten, führte uns ein paralleler Bestatter-Kurs die Technik des Airbrushes vor. Auch das Versorgen eines toten Menschen gehört dazu.

All diese Erfahrungen mündeten in die Hospiz- und Trauerpastoral, in die uns Michael Marx einführte.

Am sechsten Samstag ging es um uns. Die vorherigen Samstage machten etwas mit mir: Inzens, Sterben, Abschied, Glauben, Totenwache, Verstorbene, Anrufung, Hinterbliebene, Gott, Prozession, Psalmen, Einsenken, Homilie, alles muss seinen Platz in mir finden und zu einem Ganzen zusammenwachsen. Gabi Saft und Verena Sauer halfen uns hier Halt zu finden.

Am letzten Kurstag bestärkten uns Dr. Markus Münzel und Bernhard Hopf den Weg als Begräbnisbegleiter einzuschlagen: Als Novizen, mit großem Herzklopfen, einen Trauernden auf einem schweren Gang zu begleiten in dem festen Glauben: Gott trägt uns immer in seiner Hand über unser Leben hinaus!

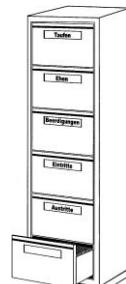
Bis zum Schluss unserer Ausbildung reiften in uns unerkannte Schätze der Gestaltungsmöglichkeiten einer Begräbnisfeier. So unterschiedlich wir persönlich waren, so überraschend vielfältig war der Ausdruck von Würde, Anteilnahme und Glauben: Eine gegenseitige Bereicherung!

Claus Schmitt

Fotos: POW Pressestelle Bistum Würzburg

## JAHRESSTATISTIK 2025

	Gesamt	Mü.	Alth.	Brünn	Burgh.	Reichenb.
<b>Taufen</b>	13	7	1	0	3	2
<b>Kommunionkinder</b>	18	.8	4	0	1	5
<b>Firmlinge</b>	16	12	1	0	2	1
<b>Hochzeiten</b>	3	3	0	0	0	0
<b>Beerdigungen</b>	44	33	1	3	0	7
<b>Austritte</b>	50	33	4	1	2	10
<b>Wiederaufnahmen</b>	1	0	0	0	0	1



## Gemeindeteam- und Pfarrgemeinderatswahlen - 1.3. 2026



### PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 1. März finden in den bayerischen Diözesen die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In unserer Pfarrei St. Maria Magdalena“ wählen wir auf der Ortsebene wieder die Gemeindeteams. Die Gemeindeteams entsenden Delegierte in den gemeinsamen Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei. Dieser wiederum bestimmt Delegierte für den Rat im Raum auf der Ebene des Pastoralen Raums Münnerstadt.

Das Motto der Wahl lautet: „**Gemeinsam gestalten - das gefällt mir**“. Deshalb die Bitte an alle Wahlberechtigten in unserer Pfarrei: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Mit Ihrer Stimme übernehmen Sie Verantwortung für eine lebendige Kirche in Ihrem Ort. Sie geben damit den Kandidaten und Kandidatinnen, die sich in den Gemeindeteams einbringen möchten, die Legitimation für ihr Engagement und gleichzeitig Zuversicht für ihr Amt.

## Wahlablauf in der Pfarrei

### Münnerstadt:

In Münnerstadt werden die Briefwahlunterlagen voraussichtlich ab dem 4. Februar ausgetragen. Die ausgefüllten Stimmzettel können bis einschließlich 1. März (13 Uhr) in den Briefkasten am Pfarramt eingeworfen werden. Außerdem wird in der Stadtpfarrkirche eine Wahlurne für den Einwurf der Wahlunterlagen aufgestellt. Letzte Abgabemöglichkeit der Wahlbriefe in den Kirchen ist am Sonntag, 1. März, nach dem Gottesdienst.

### Reichenbach:

In Reichenbach sollen die Briefwahlunterlagen bis zum Aschermittwoch ausgegeben sein. Von Aschermittwoch bis zum 1. März steht die Wahlurne zum Einwurf der ausgefüllten Wahlbriefe in der Kirche.

### Brünn:

In Brünn gibt es ebenfalls eine Briefwahl. Sobald die Wahlunterlagen verteilt sind, steht in der Kirche eine Wahlurne, um vor und nach den Gottesdiensten die ausgefüllten Wahlbriefe einwerfen zu können. Am 1. März besteht Wahlmöglichkeit bis 13 Uhr.

### Althausen und Burghausen:

Die Wahl der Gemeindeteams erfolgt in Althausen und Burghausen am Sonntag, 1. März, per Akklamation im Rahmen des Gottesdienstes.

## Die Kandidaten für die Gemeindeteams

soweit bis Redaktionsschluss am 22. Januar bekannt  
(in alphabetischer Reihenfolge):

### Münnerstadt

Heike Beudert, Elisabeth Düring, Anna Maria Gessner,  
Ulrike Jira, Jonas Zerzer, Susanne Zerzer.



### Althausen

Karina Bieberich, Diana Brust, Margit Brust, Kristina Friesch,  
Claudia Köhler, Magda Wackenreuter.

### Brünn

Harald Büttner, Manuela Fleischmann, Anna Kirchner, Lina Pfennig.

### Burghausen

Sabine Börner, Elke Greb, Anita Helbig, Verena Katzenberger,  
Rainer Meth, Marianne Reuscher, Erwin Wolf.

### Reichenbach

Werner Bötsch, Matthias Beck, Andreas Köberlein, Esther Mahr,  
Michael Nöth, Monika Nöth, Karola Schlereth, Claus Schmitt,  
Mechthild Seith, Gunda Tüchert.

---

## VORANKÜNDIGUNG:



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der **Gottesdienst** für den Weltgebetstag 2026 „**Kommt! Bringt eure Last**“ kommt aus Nigeria und wird **am Freitag, 6.3.2026 um 19.00 Uhr** in der Evang. Auferstehungskirche in Münnerstadt gefeiert.

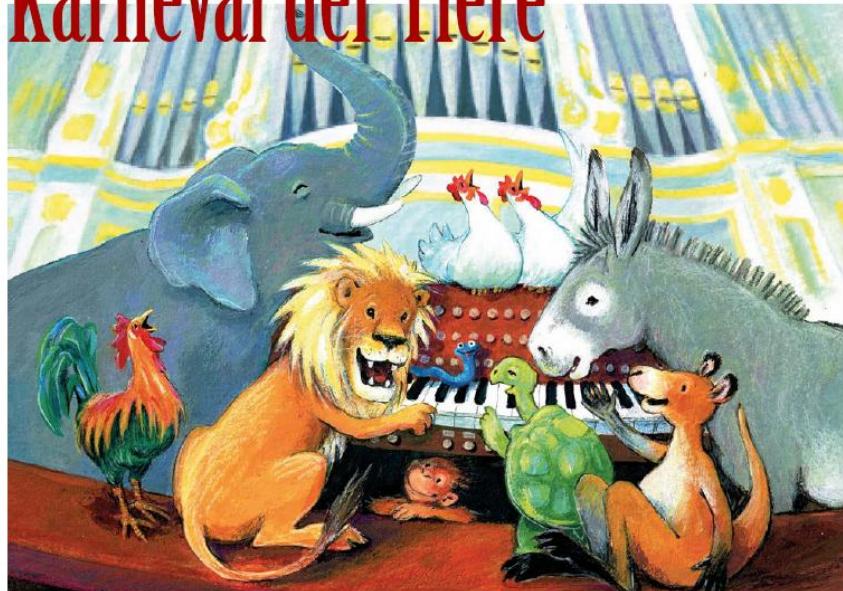
Münnerstadt

Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 8. Februar 2025 – 17 Uhr

Camille Saint-Saëns

Karneval der Tiere



Norbert Reiter, Sprecher

Peter Rottmann, Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

## Abschied vom Ensemble Vokal Müنnerstadt



Mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums am 3. Advent des vergangenen Jahres verabschiedete sich das Ensemble Vokal Münnerstadt aus der regionalen Chorszene.

1998 wurde der Chor mit dem Ziel gegründet, die große Oratoriennliteratur sowie anspruchsvolle Chorliteratur in der Münnerstädter Magdalenenkirche konzertant zu pflegen. Fast 28 Jahre lang ist es dem Chor, der aus erfahrenen Chorsängern aus Münnerstadt und der ehemaligen Region Nord im Bistum Würzburg bestand, unter der Leitung von Peter Rottmann gelungen, in mehr als 80 Konzerten dieses Ziel konsequent zu verfolgen.

Aufgrund der hohen Qualität des Chorgesanges wurde das EVM vielfach zu Konzerten außerhalb Münnerstadts eingeladen. Eindeutiger Höhepunkt war die Aufführung des „Messias“ von Georg Friedrich Händel in zwei ausverkauften Konzerten im Konzertsaal der Wartburg im Lutherjahr 2017. Zu den Jubiläumsveranstaltungen wurde das EVM als einziger katholischer Chor eingeladen und erwies sich damit als ein herausragender kultureller Botschafter Münnerstadts.



©Susanne Hempel in pfarrbie

## Trauer und Trost

"Du fehlst mir so"

### Ein Tag für verwitwete Frauen zwischen 40 und 60 Jahren

In Kooperation mit der Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg

Kursnr.: 2026-04

**Sa., 28.02.26, , 09:30 bis 17:00 Uhr**  
**Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg**

---

Wenn der geliebte Partner stirbt, verändert sich alles. Die gemeinsamen Pläne zerplatzen wie Seifenblasen, vieles erscheint erst mal ohne Sinn. Es fehlt die Kraft, und die täglich neuen Anforderungen stehen wie hohe Berge vor einem.

Wie kann es weitergehen?

"Du kannst die Augen schließen und wünschen, dass er wieder kommt - oder du kannst sie öffnen und sehen, was er zurückgelassen hat."

Wir wollen an diesem Tag miteinander ins Gespräch kommen, der Trauer Raum und Worte geben, aber vielleicht auch Kraft und Hoffnung finden, in dem was uns zurückgelassen wurde.

---

**Referentin:** Cornelia Kries-Eder, Dipl. Soz. päd. (FH), Trauerberaterin (RTB Nürb.), zertifizierte Erwachsenenbildnerin (FH)

**Kosten:**

45 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen.

**Haus:**

Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainaustr. 42, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931/38668000

**Anmeldung/Anmeldefrist:**

Bitte melden Sie sich per E-Mail: [frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de) bis **spätestens Mi 21.01.2026** an. Danke.

**Rücktritt:**

Abmeldungen sind bis zur Anmeldefrist kostenlos möglich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen nach der Anmeldefrist (**21.01.2026**) ebenso bei Nichterscheinen, eine Ausfallgebühr in voller Höhe der Teilnahmegebühr berechnen müssen, ausgenommen ist der Krankheitsfall. (Bitte informieren Sie uns vor der Veranstaltung.)

---



## Trauer und Trost

Ein Tag für Frauen, die um einen lieben Menschen trauern  
in Kooperation mit der Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg  
Kursnr.: 2026-10

Sa., 28.03.26, 09:30 bis 17:00 Uhr

Schmerlenbach - Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Hösbach

---

Einen lieben Menschen zu verlieren reißt eine tiefe Wunde in unsere Seele. Nichts ist mehr wie es war und es ist sehr schwer mit diesem Schmerz weiterzuleben.

Dennoch, tragen wir als Christen nicht eine Hoffnung in uns, die uns Trost geben kann? Oder hat uns der Schmerz über den Verlust blind gemacht für die Hoffnung?

Alles darf sein.

Jede Trauer ist ganz individuell und es gibt kein falsch oder richtig. Dieser Tag soll dazu dienen unserer Trauer Raum zu geben und im Austausch der eigenen Erfahrungen, miteinander nach dem Licht zu suchen, das wir meinen in der Dunkelheit der Trauer verloren zu haben.

---

**Referentin:** Michaela Lang, Sterbe- und Trauerbegleiterin (BVT), Geistliche Begleiterin (INFAG), KSA/Klinikseelsorgeausbildung (Spiritual Care)

### Kosten:

45 € (Kursgebühr, Mittagessen, Kaffee/Kuchen)

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt über das SEPA-Lastschriftverfahren und wird über die erteilte Einzugsermächtigung nach der Veranstaltung eingezogen.

### Haus:

Schmerlenbach - Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach

### Anmeldung/Anmeldefrist:

Bitte melden Sie sich per E-Mail: [frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de) - Tel. 0931/386-65201  
bis **spätestens 10.02.26** an. Danke.

### Rücktritt:

Abmeldungen sind bis zur Anmeldefrist kostenlos möglich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Absagen nach der Anmeldefrist (**10.02.26**) ebenso bei Nichterscheinen, eine Ausfallgebühr in voller Höhe der Teilnahmegebühr berechnen müssen, ausgenommen ist der Krankheitsfall. (Bitte informieren Sie uns vor der Veranstaltung.)

# 7 WOCHEN WERTVOLL



inspirierende Ideen in der Fastenzeit  
für **PAARE** und **FAMILIEN**  
mit Kindern von 5 bis 10

–KOSTENLOS für EUCH–  
per E-Mail oder SMS



**INFOS** und **ANMELDUNG**:  
[www.7wochenaktion.de](http://www.7wochenaktion.de)

Herausgeberin: [www.akf-bonn.de](http://www.akf-bonn.de) | 2026

 **Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

## 20 Jahre Seniorenkreis mit Gabriele Knoch

Am 27.1.26 hat Gabi Knoch ihren 20. Geburtstag gefeiert: Als Leiterin und Verantwortliche für den Seniorenkreis der Pfarrei Maria Magdalena.

20 Jahre - das heißt:

Ca. 200 Nachmittage vorbereiten: Programm und Referenten suchen, für Raum und Verpflegung sorgen, Helferinnen motivieren und vieles mehr; und dazu etwa 20 Tagesausflüge organisieren: Ziele suchen und Gasthäuser, Essen bestellen und den Bus, und alles abrechnen; und planen! - im Voraus, jeweils ein halbes Jahr.

Vor allem aber bedeutet 20 Jahre den Seniorenkreis leiten: **sich kümmern** - um die Menschen, die dabei sind; zuhören, trösten, auf Klagen reagieren - und immer freundlich und geduldig bleiben.

Welch eine Aufgabe! Es geht nur, wenn man die Menschen liebt.

Das hast du, Gabi, mit Bravour gemeistert!

Vielen Dank und Vergelt's Gott für dein Engagement, deinen Idealismus, deine Treue, liebe Gabi!

P. Markus

—

### Dekanats-Mini-Fußball-Turnier in Mürscht

Am 21.02.2026 an 8<sup>30</sup> wird wieder ein MinistrantInnen-Fußball-Turnier der Dekanate Bad Kissingen und Bad Neustadt/Rhön Grabfeld stattfinden - und wieder in der Mehrzweckhalle, Münerstadt.



Ich hoffe, wir bringen auch in diesem Jahr wieder mindestens eine Mannschaft aus unseren 5 Dörfern zusammen (und natürlich auch aus den anderen beiden Pfarreiengemeinschaften unseres „Pastoralen Raums“) und fahren vielleicht sogar einen Sieg ein - in jedem Fall aber werden wir wieder viel Spaß haben gemäß dem Olympischen Motto: „Dabeisein ist alles!“

Nähere Infos für alle Interessierten gibt's auf der Seite der kja (Kirchliche Jugendarbeit in der Region): s. QR-Code!

Euer

P. Rudi OSA



## TERMINE

### Chorproben der Kantorei St. Maria Magdalena:

montags von 19.00 bis 20.30 Uhr



### Männerchor St. Maria Magdalena

Projektweise nach Absprache

### Ensemble Vokal Münnerstadt

Projektweise nach Absprache



### Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:

Montag 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 15.30 – 17.00 Uhr

Während der **Faschingsferien** ist die Bücherei geschlossen.

### Krabbelgruppe in Münnerstadt

donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Raum Kinderkirche



### Kolpings-Stammtisch

Montag, 23.02.2026 um 15.00 Uhr im Hotel Tilman

### Seniorenkreis St. Maria Magdalena

Im Februar findet keine Veranstaltung des Seniorenkreises statt.

### HINWEIS MESSINTENTIONEN:

Wenn es Intentionswünsche für die Messen in der Hauskapelle des Betreuten Wohnens „St. Michael“ geben sollte, werden diese gerne im Pfarrbüro angenommen.

### Hinweis Öffnungszeiten des Pfarramts:



Das Pfarramt ist am Faschingsdienstag, 17. Februar 2026 geschlossen.

## **Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum vom 31.01. – 01.03.2026**

Münnerstadt jeden Sonn- und Feiertag, 08:30 Uhr in der Klosterkirche  
und 10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche

---

außerdem:

Sa 31.01.	18:30 Brünn	
So 01.02.	09:00 Burghausen 10:00 Poppenlauer (W) 10:30 Kleinwenkheim	09:00 Seubrigshausen 10:30 Rothhausen (W) 10:30 Weichtungen
Sa 07.02.	18:30 Reichenbach	18:30 Volkershausen
So 08.02.	09:00 Brünn 09:00 Thundorf 10:00 Theinfeld (W) 10:30 Wermerichshausen	09:00 Fridritt 10:00 Rannungen (W) 10:30 Großwenkheim
Sa 14.02.	18:30 Kleinwenkheim	18:30 Rannungen
So 15.02.	09:00 Reichenbach 09:00 Weichtungen 10:30 Poppenlauer	09:00 Seubrigshausen 10:30 Althausen
Sa 21.02.	18:30 Burghausen 18:30 Rothhausen	18:30 Fridritt
So 22.02.	09:00 Brünn 09:00 Theinfeld	09:00 Großwenkheim 10:30 Maßbach
Sa 28.02.	18:30 Seubrigshausen	18:30 Thundorf
So 01.03.	09:00 Althausen 09:00 Wermerichshausen 10:30 Volkershausen	09:00 Kleinwenkheim 10:30 Burghausen

Jeden Samstag um 10 Uhr Beichtgelegenheit in der Klosterkirche Münnerstadt

Anmerkung: Aufgeführt sind die Eucharistiefeiern, Wort-Gottes-Feiern mit (W) und ökumenische Gottesdienste mit (ökum) gekennzeichnet.

## Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

### Öffnungszeiten

Pfarrbüro Münnerstadt

Kirchplatz 5

97702 Münnerstadt

*Renate Kersten*

*Bernadette Hippeli*

Pfarrbüro Poppenlauer

Schafgasse 5

97711 Poppenlauer

*Katja Schlembach*

Pfarrbüro Thundorf

Esther-von Rosenbach-Str. 23

97711 Thundorf

*Magdalena Markert*

Pfarrbüro Seubrigshausen

Großwenkheimer Straße 6

97702 Münnerstadt-Seubrigshausen

*Magdalena Markert*

Mo, Di, Mi, Do 09:00-11:00 Uhr

Mo, Di, Do 15:00-16:30 Uhr

Tel: 09733/9630

E-Mail: [pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de)

Homepage: [www.maria-magdalena-muennerstadt.de](http://www.maria-magdalena-muennerstadt.de)

Di 15:00-18:00 Uhr

Mi, Do 08:00-12:00 Uhr

Tel: 09733/9996

E-Mail: [pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de)

Homepage: [www.pq-lauertal.de](http://www.pq-lauertal.de)

Mi 14:00-16:00 Uhr

Do 10:00-12:00 Uhr

Do 16:00-18:00 Uhr

Tel: 09724/314

E-Mail: [pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de)

Homepage: [www.pq-lauertal.de](http://www.pq-lauertal.de)

Mo 10:00-13:00 Uhr

Di 09:00-12:00 Uhr

Tel: 09766/9400145

E-Mail: [pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de)

### SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,

Tel: 09733/9996, E-Mail: [peter\\_rueb@web.de](mailto:peter_rueb@web.de)

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,

E-Mail: [jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de](mailto:jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de)

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,

Tel: 09733/811453 E-Mail: [markus.reis@bistum-wuerzburg.de](mailto:markus.reis@bistum-wuerzburg.de)

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,

Tel: 09733/811428, E-Mail: [rudolf.germ@augustiner.de](mailto:rudolf.germ@augustiner.de)

Ulrike Keßler, Gemeindereferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,

Tel: 09733/9630, E-Mail: [ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de](mailto:ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de)

**Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt, mit den Pfarreiengemeinschaften**

„Im Lauertal“, „St.Johannes Maria Vianney und der Pfarrei St. Maria Magdalena Münnerstadt mit Filialen